

Nachhaltige Aktivitäten und soziale Projekte

2024-2025



Vorwort

>> Unser Versprechen <<

Unser Engagement für Nachhaltigkeit ist langfristig ausgerichtet.

Auch in Zukunft setzen wir auf umweltfreundliche Lösungen in der Logistik.

Ab 2027 stellt DPD in sämtlichen Landeshauptstädten Österreichs mit emissionsarmen Fahrzeugen zu.



Die jährliche Beförderung von Millionen Paketen mit über 1.600 Fahrzeugen trägt eine besondere Verantwortung mit sich.

Deshalb sehen wir es als unsere Aufgabe, mit innovativen Lösungen umweltschonende Maßstäbe zu setzen und neue Standards zu etablieren. Eine der größten Herausforderungen ist die Verbesserung der Luftqualität in Großstädten – dieser stellen wir uns aktiv mit unserem Ziel, bis zum Jahr 2027 in allen Landeshauptstädten Österreichs emissionsarm zuzustellen.

In den vergangenen Jahren hat Nachhaltigkeit weltweit an Bedeutung gewonnen und eine Bewegung angestoßen, die echte, zukunftsfähige Veränderungen fordert – für den Planeten und kommende Generationen.

Auch DPD in Österreich übernimmt diese Verantwortung bewusst und respektvoll. Unsere ökologischen und sozialen Initiativen zeigen, wie wertvoll jeder einzelne Beitrag ist: Viele kleine Schritte ergeben in Summe eine große, positive Wirkung.

Deshalb bleiben wir offen für neue Entwicklungen und Chancen, die uns helfen, Umwelt und Gesellschaft nachhaltig zu unterstützen – sei es durch effizientere Prozesse, ein stärkeres Miteinander oder durch praktische Hilfe für jene, die tagtäglich schwere Pakete zu tragen haben.

Lassen Sie uns auch weiterhin gemeinsam daran arbeiten, eine nachhaltigere und lebenswertere Zukunft zu schaffen.

Ihr

Mag. Rainer Schwarz und Ing. Georg Karoh

Geschäftsführung DPD Direct Parcel Distribution Austria GmbH



Über DPD

DPD Austria ist Österreichs führender privater Paketdienst und bietet ein erstklassiges Leistungsspektrum für die nationale und internationale Paketdistribution.

Österreichweit sind rund 2.500 Logistikexperten für DPD im Einsatz. Das Unternehmen verfügt über eine Transportflotte von 1.600 Fahrzeugen, die im Jahr 2025 mehr als 64,6 Millionen Pakete bewegen.

Depots



Mit 16 Depots, einem Hauptumschlagplatz und zwei City HUBs ist DPD in ganz Österreich flächendeckend und nah am Kunden vertreten.

Weltweit



International hat DPD, als Teil der französischen Geopost, Zugriff auf das stärkste Straßennetzwerk Europas und Zugang zu rund 160.000 Pickup-Standorten in 50 Ländern.

3.300 Pickup-Standorte



DPD bietet seinen Kunden nicht nur das größte private Paketnetzwerk mit mittlerweile 3.300 Pickup-Standorten (Paketshops und Paketstationen) in ganz Österreich, sondern damit auch eine flächendeckende Präsenz, denn jeder Standort ist für jeden Österreicher innerhalb von 15 Minuten schnell erreichbar.

Flotte



Österreichweit verfügt DPD über 2.500 Logistikexperten und eine Transportflotte aus etwa 1.600 Fahrzeugen.

Meilensteine

Seit mittlerweile über 38 Jahren ist DPD als erster privater Anbieter ein Pionier am heimischen Paketmarkt. Nach den ersten Schritten, noch unter dem Namen APS im Jahr 1988, entwickelte sich DPD, auch dank seines starken nationalen und internationalen Netzwerks, zum führenden privaten Paketdienstleister in Österreich.

1999

Fertigstellung der Um- und Neubauten in ganz Österreich. Eröffnung des 25.000 m² großen Depots Kalsdorf bei Graz, des Depots Perg (OÖ) und des Depots Obertrum (S).

2001

Täglich werden 1 Million Pakete über das internationale DPD-System befördert.

2006

DPD Österreich befördert österreichweit 31,6 Millionen Pakete.

1988

7. April – Die drei führenden österreichischen Speditionen Gebrüder Weiss, Lagermax und Schachinger gründen (damals noch unter dem Namen APS Austria Paket System) den ersten privaten Paketdienst in Österreich.

1994

APS nimmt als Partner der DPD Direct Parcel Distribution den grenzüberschreitenden Paketverkehr auf. Verantwortlich dafür: die neu gegründete DPD Austria (mit Beteiligung von Gebrüder Weiss, Lagermax, Schachinger, Birkart, Nathe & Quehenberger, Dachser).

1996

Eröffnung des zentralen Hauptumschlagplatzes in Hösching (zu dieser Zeit „der größte“ in Österreich).

Einführung der DPD Weinlogistik.

2013

Freunde und Partner von DPD feiern den 25. Geburtstag von Österreichs führendem privaten Paketdienst.

2015

Das internationale DPD-Netzwerk kreiert einen europaweit einheitlichen Markenauftritt. DPD eröffnet in Österreich den 1.000. Pickup Paketshop. Die SHUTTLE-BOX® gewinnt den HERMES Verkehrs.Logistik.Preis.

2016

DPD eröffnet den ersten City HUB in der Seestadt Aspern und gewinnt damit den HERMES Verkehrs.Logistik.Preis.

2017

Als erster Anbieter in Österreich macht DPD es möglich, via Live-Tracking Pakete in Echtzeit zu verfolgen und bis zur letzten Minute umzuleiten.

2019

Auf der Plattform myDPD.at registriert sich der 100.000. User und die Paketmengen steigen um drei Prozent bis zum Jahresende.

2020

Mehr als 57 Millionen beförderte Pakete im Umfeld der Coronakrise bringen insgesamt einen Rekordzuwachs der Paketmenge von mehr als zehn Prozent gegenüber dem Vorjahr.

2021

Ein weiteres Rekordjahr für DPD, denn nicht nur die Menge von 66,5 Millionen Paketen wird durch das System bewegt, sondern es werden auch Investitionen in Höhe von 20 Millionen Euro getätigt.

2022

DPD Österreich setzt ein starkes Zeichen für innovative und nachhaltige Logistik im urbanen Raum, denn in Bregenz werden seit dem Jahr 2022 alle Pakete zu 100 % elektrisch zugestellt.

2025

Breiter DPD Pickup-Netzwerk-Ausbau. Mit bereits mehr als 3.300 Pickup-Standorten (Paketshops und -stationen) bietet DPD das größte Versand-, Abhol- und Retouren-Netzwerk für Pakete in Österreich.

Ziele & Charta

Die Umwelt schonen, Mitarbeiter fördern und der Gesellschaft dienen.

Das sind die erklärten Ziele von DPD in Österreich, die auch die gelebte Unternehmenskultur unterstreichen. Jetzt und in Zukunft.



Umweltziele

- Verbesserung der CO₂-Bilanz
- Kontinuierliche Verringerung des Energieverbrauchs
- Trennung und Recycling der Abfälle
- Einsatz von Fahrzeugen mit alternativen Antriebssystemen



Mitarbeiterziele

- Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz fördern
- Entwicklung von Stärken und Talenten jedes einzelnen Mitarbeiters
- Vielfalt und Diversität stärken



Gesellschaftliche Ziele

- Unterstützung von Menschen und Organisationen in herausfordernden Situationen
- Engagement bei regionalen, sozialen Projekten
- Bewusstsein für die gesellschaftliche Verantwortung stärken



Datenschutz

- Europäische Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) wird eingehalten.
- Datenschutzinitiative in der gesamten internationalen Unternehmensgruppe der Geopost wurde implementiert.
- Sensibilität für Datenschutz soll in allen Prozessen und in der Unternehmenskultur verankert werden.



Compliance

- DPD-eigenes Compliance-Programm und -Regelwerk
- Sicherstellung der Einhaltung internationaler Handelsvorschriften
- Gewährleistung des Handels mit legitimen Partnern



Umwelt

Unser erklärtes Ziel ist die Reduktion von CO₂-Emissionen und Energieverbrauch. Dazu leisten wir täglich unseren Beitrag, indem wir z. B. alternative Antriebe einsetzen. Auf diese Weise unterstützen wir bewusst eine nachhaltigere Zukunft.

Unsere Vision:

Ab 2027 stellt DPD in sämtlichen Landeshauptstädten Österreichs mit emissionsarmen Fahrzeugen zu.

Unsere Strategie:

Eine nachhaltige Entwicklung der DPD-Flotte mit alternativen Antriebssystemen.

Unser Versprechen:

Für eine umweltfreundliche Zukunft evaluiert DPD das CO₂-Einsparungspotenzial kontinuierlich.



Umweltdatenbank

Die DPD-Umweltdatenbank bildet das Fundament, um die gelebte Nachhaltigkeit in Zahlen und Fakten darzustellen und durch dieses aktive Monitoring gezielte Verbesserungen und Einsparungen einzuleiten. Denn nur, wer eine genaue Übersicht hat, kann zielgesetzte Maßnahmen ergreifen.



Zertifizierung ISO 14001:2015

Das Umweltmanagementsystem ISO 14001:2015 ist eine internationale Norm, die die Einhaltung von umweltrelevanten Themen gewährleistet, laufend evaluiert und so auch nachhaltig verbessert.



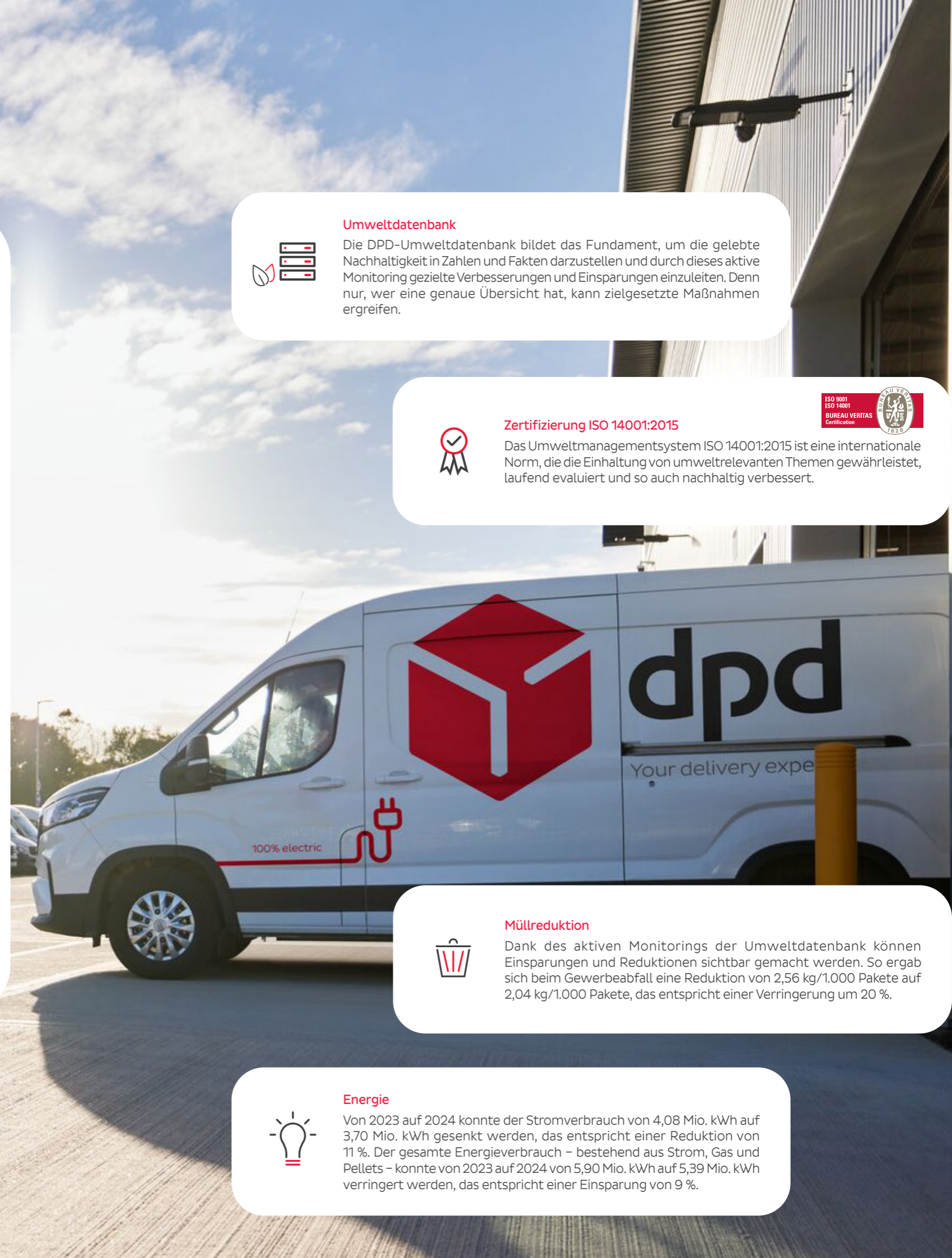
Müllreduktion

Dank des aktiven Monitorings der Umweltdatenbank können Einsparungen und Reduktionen sichtbar gemacht werden. So ergab sich beim Gewerbeabfall eine Reduktion von 2,56 kg/1.000 Pakete auf 2,04 kg/1.000 Pakete, das entspricht einer Verringerung um 20 %.



Energie

Von 2023 auf 2024 konnte der Stromverbrauch von 4,08 Mio. kWh auf 3,70 Mio. kWh gesenkt werden, das entspricht einer Reduktion von 11 %. Der gesamte Energieverbrauch – bestehend aus Strom, Gas und Pellets – konnte von 2023 auf 2024 von 5,90 Mio. kWh auf 5,39 Mio. kWh verringert werden, das entspricht einer Einsparung von 9 %.





Urbane Zustellung

DPD Österreich setzt ein starkes Zeichen für innovative Logistik im urbanen Raum. Bis zum Jahr 2027 soll die nachhaltige Zustellung in den Landeshauptstädten forciert und somit ein wichtiger Beitrag zur Reduktion von CO₂-Emissionen geleistet werden.



Pilotprojekt „zero emission transport“ in Wien

Die Wirtschaftskammer Wien startete mit Sommer 2024 gemeinsam mit der Stadt Wien das Projekt „zero emission transport“, bei dem sich Unternehmen dazu verpflichten, emissionsfrei in den ersten und zweiten Wiener Gemeindebezirk einzufahren. Als größter privater Paketdienstleister ist DPD bei diesem Dekarbonisierungsprojekt natürlich auch dabei, denn mit diesem Projekt wird die urbane nachhaltige City-Logistik zukunftsstark vorangetrieben.



Alternative Antriebe im Einsatz

In Salzburg werden neue Wege in der Reduktion von CO₂-Emissionen befahren, denn hier setzt man auf den innovativen Dieseltreibstoff HVO100. Dieser Treibstoff, der aus alten Pflanzenölen und anderen Abfallstoffen hergestellt wird, ermöglicht eine Reduktion des CO₂-Ausstoßes um rund 90 %. Um die Umstellung auf HVO100 zu erleichtern, wurde eine eigene Tankstelle eingerichtet, die nicht nur firmeneigenen Fahrzeugen, sondern auch anderen Transportunternehmern zur Verfügung steht. Damit leistet das Unternehmen einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zeigt, dass auch im Güterverkehr nachhaltige Lösungen möglich sind.



Ausbau der Ladeinfrastruktur

Angetrieben durch die fortschreitende Elektrifizierung unserer Zustellflotte und den generell sehr rasanten Fortschritt in der Elektromobilität, setzt DPD ein weiteres Zeichen in Sachen Nachhaltigkeit und investiert in den Ausbau der eigenen E-Ladeinfrastruktur. Mit der Errichtung einer vernetzten E-Ladeinfrastruktur entsteht ein echter Mehrwert für alle DPD-Transportpartner, die so direkt an den Standorten ihre Elektroautos laden können.





Der eigene DPD City HUB

Im City Hub in der Seestadt Aspern in Wien setzt DPD bereits seit 2016 mit dem eigenen Paketshop-Konzept im Grätzl auf Logistik ganz nah beim Empfangskunden. Dank der Last-Mile-Zustellung mit dem innovativen E-Lastenfahrrad im DPD City HUB konnten in den Jahren 2024 und 2025 mehr als 68.000 Pakete klimafreundlich zugestellt werden.



Photovoltaikanlage im HUP Hörching

DPD setzt zukunftsstark auf die Kraft der Sonne, denn am Hauptumschlagplatz im oberösterreichischen Hörching wurde eine Photovoltaikanlage erfolgreich installiert und in Betrieb genommen. Im Jahr 2025 erzeugte die Anlage 145,44 MWh, davon wurden 65,94 MWh direkt am Standort verbraucht und 79,50 MWh in das öffentliche Stromnetz eingespeist. Energie durch Photovoltaik ist nachhaltig und eine der Zukunftshoffnungen in der Energiewende in Österreich. So trägt auch DPD wesentlich zur nachhaltigen Entwicklung in der Region Oberösterreich bei!



LED-Umstellung im Depot Pöchlarn

Im DPD-Depot im niederösterreichischen Pöchlarn wurden wichtige Maßnahmen getroffen, um den Betrieb nachhaltig und energiesparend zu beleuchten. Mit der kompletten Umrüstung von traditionellen Glühlampen auf die lichtemittierenden Dioden, die nur ein Zehntel der Energie verbrauchen, konnte eine jährliche CO₂-Ersparnis von 7,43 Tonnen erzielt werden.



DPD bringt E-LKW auf die Straße

Seit dem Spätsommer 2025 verstärken zwei vollelektrische LKWs vom Typ Mercedes eActros 600 die Fahrzeugflotte am DPD-Hauptumschlagplatz in Hörching. Mit diesen LKWs werden die Linien nach Hall in Tirol bzw. nach Aichach in Bayern bedient.

Drei Batterie-Packs mit einem Gesamtgewicht von rund sechs Tonnen versorgen den eActros 600 mit Energie. An einer 400-kW-Ladesäule dauert es ungefähr eine Stunde, den Ladezustand von 30 auf 80 Prozent zu erhöhen. Schon heute sind die Fahrzeuge jedoch auf künftige Ladesäulen mit bis zu 1000 kW vorbereitet, was die Ladezeiten noch deutlich verkürzen wird. Die Reichweite beträgt rund 500 Kilometer, abhängig von Ladungsgewicht und Außentemperaturen. Damit setzt DPD ein klares Zeichen für Innovation und Nachhaltigkeit im Transportwesen.





Mitarbeiter

Jeder trägt zum Gesamtpaket DPD bei.

Das DPD-Wissenspaket

Die DPD-Ausbildungen werden von allen Mitarbeitern fleißig genutzt, denn persönliche Qualifikation und fachliche Kompetenz sind ein förderungswürdiges Gut. Mit internen und externen Schulungen, an denen die Mitarbeiter in den letzten zwei Jahren in über 5.600 Ausbildungsstunden teilgenommen haben, erweitert DPD nicht nur das interne Wissen, sondern fördert so auch die Arbeitsqualität.

DPD fördert interne Logistiktalente

Mit dem DPD High-Potentials-Programm hat sich DPD zum Ziel gesetzt, interne Talente gezielt zu entwickeln und Mitarbeiter optimal auf zukünftige Herausforderungen in ihrem jeweiligen Tätigkeitsbereich vorzubereiten. Auf diese Weise strebt DPD nicht nur fachliches Wachstum an, sondern stärkt sich auch als Unternehmen, indem es seine bestehenden Mitarbeiter langfristig fördert, unterstützt und ihnen attraktive sowie nachhaltige Perspektiven für ihre berufliche Zukunft bietet.

Positively Purple

Am 3. Dezember ist der Internationale Tag der Menschen mit Behinderungen. Die globale Kampagne #Positively Purple 2024 (engl. für „Violettes Aufleuchten“) setzt an diesem Tag ein sichtbares Zeichen für Menschen mit Behinderungen. Symbolisch wird die Farbe Violett also genutzt, um Aufmerksamkeit für die Rechte und Anliegen von Menschen mit Behinderungen und Einschränkungen zu generieren. Natürlich ist auch DPD mit dabei, denn als Arbeitgeber trägt DPD, gerade für Kollegen mit spezielleren Bedürfnissen, Verantwortung.

Der Attila Dunky Preis

DPD Österreich ist stolz darauf, ein Arbeitsumfeld bieten zu können, in dem individuelle Bedürfnisse ernst genommen werden, denn DPD macht sich für die Inklusion aller Mitarbeiter stark. So freute sich DPD über den Attila Dunky Preis 2024, der das Unternehmen als besten Arbeitgeber für Mitarbeiter mit Rheuma und eine von der chronischen Erkrankung betroffene Kollegin auszeichnet.

DPD unterzeichnet Charta der Vielfalt

Die Charta der Vielfalt ist eine Initiative zur Förderung der Wertschätzung gegenüber allen Mitgliedern der Gesellschaft – unabhängig von Geschlecht, Alter, Herkunft, sexueller Orientierung sowie etwaigen Beeinträchtigungen. Immer mehr Unternehmen erkennen in dieser Vielfalt eine wichtige Erfolgskomponente, und so ist auch DPD Unterstützer dieser Initiative.

DPD erhält Gütesiegel für Betriebliche Gesundheitsförderung

Mit dem Gütesiegel zur Betrieblichen Gesundheitsförderung (ÖGK) werden Betriebe ausgezeichnet, die besonderen Wert auf ganzheitliche Gesundheitsmaßnahmen für ihre Mitarbeiter legen. Das BGF-Gütesiegel ist eine Qualitätsauszeichnung und attestiert DPD den sorgsamsten Umgang mit allen betrieblichen Maßnahmen zur Gesundheitsförderung seiner Mitarbeiter.

”

Vielfalt und Diversität sind wichtige Eckpfeiler bei DPD. Wertschätzung und Anerkennung gegenüber den Kenntnissen und Fähigkeiten aller Mitarbeiter stehen bei DPD im Vordergrund.

”

Gleiche Chancen für alle Menschen. Soziale Verantwortung ist bei DPD stark in der Unternehmenskultur verankert – sie bedeutet Chancengleichheit und Mitverantwortung für eine positive Entwicklung des sozialen Umfeldes, in dem sich alle Mitarbeiter täglich bewegen.

„Great Place to Work®“-Auszeichnung

DPD Austria hat mit dem Jahr 2025 erneut eine besondere Auszeichnung erhalten, denn diese darf sich über die Zertifizierung zum „Great Place to Work®“ freuen. Grundlage für das Zertifikat „Great Place to Work®“ ist eine unabhängige und anonyme Mitarbeiterbefragung zur Arbeitsplatzkultur bei DPD Austria.

Was ist ein Great Workplace eigentlich?

Ein „Great Place to Work®“ ist dort, wo man seinen Kollegen und der Führungsebene vertraut, stolz ist auf das eigene Tun und Freude an der Zusammenarbeit mit anderen empfindet.

Auf der Grundlage der obigen Definition eines großartigen Arbeitsplatzes werden bei der Befragung der Mitarbeiter fünf unterschiedliche Teilbereiche abgefragt. Diese befassen sich mit den Themen Glaubwürdigkeit, Respekt, Fairness, Stolz und Teamgeist.

Die so erhaltene Auszeichnung bestätigt, dass die Mitarbeiter die Unternehmenskultur sehr schätzen. Zudem ist sie ein wichtiges Signal nach außen, wenn es um die Suche nach neuen Mitarbeiter geht.

Die Auszeichnung wurde DPD Austria seit 2022 jedes Jahr verliehen.





Gesellschaft

Gemeinsam stark. Engagement für die weniger starken Mitglieder unserer Gesellschaft ist bei DPD-gelebte Unternehmenskultur und auch eine echte Herzensangelegenheit.

Mirno More

Leinen los für Mirno More! – So lautet die Devise, wenn die Friedensflotte, organisiert vom gleichnamigen Verein, mit sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen über das kroatische Meer segelt. DPD unterstützt dieses Projekt seit mittlerweile neun Jahren und setzt somit unter dem DPD-Segel ein starkes Signal für Inklusion, Frieden und Toleranz.

Damit die Unterstützer und Partner von Mirno More rechtzeitig zum Jahresbeginn mit allen Informationen versorgt sind, übernimmt DPD den kompletten Versand der Jahreskalender. Für DPD ist es eine Herzensangelegenheit, dieses soziale Projekte nicht nur mit einer Schiffspatenschaft, sondern auch mit unserer logistischen Kompetenz zu stärken – denn gemeinsam bringen wir nicht nur Pakete, sondern auch wichtige Botschaften in Bewegung.

Vorarlberger Kinderdorf

Das Depot 0627 in Sulz setzt sich mit einer Kinderdorf-Patenschaft für sozial schwache Kinder ein. Das Vorarlberger Kinderdorf unterstützt Familien, in denen das Kindeswohl gefährdet oder beeinträchtigt ist. Somit engagiert sich DPD hier gerne für das Wohl der Schwächsten in unserer Gesellschaft.

Caritas

Im Team gemeinsam anpacken und als Kochgruppe aktive, kulinarische Hilfe leisten – in der Gruft in Wien ist das möglich. In regelmäßigen Kocheinsätzen ist DPD mit Mitarbeitern vor Ort, um für wohnungslose Menschen eine warme Mahlzeit zuzubereiten und so für ein bisschen soziale Wärme zu sorgen.

Wiener Tafel

Gemeinsam mit der Wiener Tafel konnten in einem Kooperationsprojekt 1.000 Mahlzeiten für Menschen, die in finanziellen Engpässen sind, gesponsert werden – so trägt DPD auch zur Grundversorgung in schwierigen Zeiten als Unternehmen ein Paket bei.

Herzkinder

Eine besonders herzliche Patenschaft ist von DPD übernommen worden, denn die Herzkinder Österreich erhalten Unterstützung, um kranken Kindern und ihren Eltern in einer schwierigen Lebensphase ein Stück der Last abzunehmen.



DPD

international

Das Thema Nachhaltigkeit hat eine globale Bewegung inspiriert, die echte und dauerhafte Veränderungen vorantreibt. Das internationale DPD-Netzwerk ist sehr stolz darauf, Teil dieser Bewegung zu sein.

Klima

Im Jahr 2023 war die Geopost das erste globale Paketzustellunternehmen, dessen kurz- und langfristige CO₂-Reduktionsziele von der Science Based Targets Initiative (SBTi) genehmigt wurden. Diese bahnbrechende Genehmigung, die den Plan der Geopost, bis 2040 Netto-Null-Emissionen zu erreichen, wissenschaftlich bestätigt, hat das Unternehmen in dem Bestreben bestärkt, zur internationalen Referenz für nachhaltige Lieferungen zu werden.

Mitarbeiter

Inklusion und die Förderung der fachlichen Kompetenzen aller Mitarbeiter in einem respektvollen Arbeitsumfeld sind wichtige Punkte, die die Geopost auch in Zukunft zu einem „Great Place to Work®“ machen.

Gemeinschaftlicher Einsatz

Neben der Bereitstellung von logistischer Expertise für lokale Projekte wird bei der Geopost auch der soziale Einsatz großgeschrieben, denn internationale und lokale NGOs sowie kommunale Initiativen in den Ländern erhalten finanzielle Unterstützung.

Zukunftsversprechen

Bis zum Jahr 2040 will die Geopost der internationale Ansprechpartner für nachhaltige Lieferungen werden. Mit diesem Ziel bekräftigt sie das Bekenntnis zur Nachhaltigkeit und blickt zuversichtlich auf dieses Jahrzehnt in dem Wissen, besser aufgestellt denn je zu sein.



Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:
DPD Direct Parcel Distribution Austria GmbH
Arbeitergasse 46, A-2333 Leopoldsdorf
zentrale@dpd.at

Für den Inhalt verantwortlich: Sandra Reichl,
Christine Ablöschner
Grafik & Produktion: André Kienast

Stand: 05/2026

Zur besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige
Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen
verzichtet. Es wird das generische Maskulinum
verwendet, wobei alle Geschlechter gleichermaßen
gemeint sind.

